

## Auslobung Saarländischer Staatspreis für Design

### ZIELE DER AUSLOBUNG

Angesichts des zunehmenden internationalen Wettbewerbs kommt Design heute eine herausragende Bedeutung in der Unternehmensstrategie zu. Zum erfolgreichen Marktauftritt gehören deshalb neben dem überzeugenden Produkt gleichzeitig die erfolgreiche Entwicklung und Positionierung der eigenen Marke sowie eine vorausschauende Innovationsstrategie. In allen angesprochenen Bereichen spielt der Einsatz von Design eine wesentliche Rolle. Die Anwendungsfelder von Design lassen sich dabei in drei grundlegende Bereiche aufteilen:

- Design als Gestaltungsprozess von Produkten und Dienstleistungen
- Design als Kommunikations- und Marketinginstrument
- Design als strategische Prozessgestaltung

Die Landesregierung will durch den Saarländischen Staatspreis für Design (im Folgenden: der Staatspreis) Anstöße geben, das Wettbewerbspotential und das Innovationspotential von Design bewusster und erfolgreicher zu nutzen.

### TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Institutionen, Designer\*innen, die innovative Produkte, Dienstleistungen oder Unternehmensstrategien (nachfolgend Produkte und Prozesse genannt) entwickelt und auf dem Markt eingeführt haben. Das Produkt muss im Laufe der letzten 2 Jahre auf den Markt gekommen und zum Zeitpunkt der Bewerbung auf dem Markt erhältlich sein bzw. der Prozess muss im Laufe der letzten 5 Jahre in der Organisation oder dem Unternehmen eingeführt worden sein.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das Unternehmen, die Institution, das Designbüro und / oder der / die Hersteller\*in seinen / ihren Sitz, eine Niederlassung oder eine Vertretung im Saarland hat.

Die Zahl der Einreichungen pro Teilnehmer\*in ist nicht begrenzt.

Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Produkte, die von Mitgliedern der Jury gestaltet oder bearbeitet wurden.



## AUSZEICHNUNG

Der Saarländische Staatspreis für Design ist ein Ehrenpreis. Gegenstand der Auszeichnung sind realisierte Produkte, erhältliche Dienstleistungen oder umgesetzte Unternehmensstrategien.

Der Saarländische Staatspreis für Design wird in Form einer Urkunde bei einer im Frühjahr 2018 stattfindenden Preisverleihung vergeben. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer überregionalen und branchenübergreifenden Fachtagung zum Thema Gestaltung statt.

Alle Einreichungen werden in einer Dokumentation / Broschüre veröffentlicht, ausgezeichnete Einreichungen werden zudem in einer Ausstellung sowie im Internet präsentiert.

## BEWERTUNGSKRITERIEN

### Allgemein

- Gestalterische Qualität (Angemessenheit, Gesamteindruck, etc.)
- Innovativer Ansatz
- Prägnanz/Eigenständigkeit

### Produktdesign

- Verarbeitung
- Materialwahl
- Funktionalität
- Ergonomie/Usability
- Nachhaltigkeit/Umweltverträglichkeit
- Gebrauchsvisualisierung
- Marke/Branding
- Universal Design (Barrierefreiheit, Sicherheitsaspekte, etc.)



## Kommunikationsdesign:

Digitale Medien:

- Informationsstruktur
- Navigationsstruktur
- Nutzerfreundlichkeit
- Animationsqualität

Printmedien:

- Informationsgehalt
- Durchgängigkeit/Wiedererkennbarkeit
- Herstellung, Verarbeitung

## Prozessgestaltung

- Neuartigkeit
- Co-Innovation (betriebsintern)
- Cross-Innovation (betriebs- und branchenübergreifend)
- Potential, weitere Innovationen zu befördern
- Einbindung verschiedener Stakeholder (Arbeitnehmer\*innen, Kund\*innen, Zulieferer, etc.)
- ganzheitlicher Ansatz
- Bezug zur gesamten Wertschöpfungskette
- Nachhaltigkeit



## JURY

Über die Auszeichnung beschließt eine unabhängige Jury. Dieser gehören an:

- Christoph Brosius, Geschäftsführer von "Die Hobrechts - Agentur für Game Design und Game Thinking", Berlin
- Prof. Katrin Greiling, Professorin für Produktdesign an der Hochschule der Bildenden Künste Saar, Studio Greiling Stockholm/Berlin
- Susa Pop, Mitbegründerin und Geschäftsführerin von Public Art Lab, Industrie-Designerin, EU-Kulturmanagerin und Kuratorin
- Prof. Prof. Dr. Rolf Sachsse, Hochschule der Bildenden Künste Saar, Designgeschichte und Designtheorie
- Prof. Heinz Wagner, Gesamtleitung des Instituts Integrative Gestaltung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Basel
- Die formale Vorprüfung erfolgt durch am Auszeichnungsverfahren nicht beteiligte Personen. Die Vorprüfung und Bewertung erfolgt aufgrund der eingereichten Unterlagen. Die Teilnehmenden sind für die Vollständigkeit verantwortlich.

## VERFAHREN

Es handelt sich um einen Bewerberpreis, das Verfahren ist nicht anonym.

Mit der Teilnahme wird anerkannt, dass bei Veröffentlichungen keine Honorierung oder Kostenerstattung gewährt wird. Die Entscheidung der Jury ist abschließend und unanfechtbar.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme erkennen die Teilnehmenden die Bedingungen der Auslobung an.

## TERMINE

Die Ausgabe der Auslobungsunterlagen erfolgt ab Mai 2017.

Die einzureichenden Unterlagen müssen bis 15. August 2017 (Datum des Poststempels) per USB-Stick zusammen mit dem Original der Teilnahmeerklärung bei der K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH eingegangen sein.



**EINSENDEADRESSE**

K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH, Keplerstr. 3-5, 66117 Saarbrücken,  
info@k8.design

Ansprechpartnerinnen: Julia Hartnik, Aude Poilroux

Die vollständigen Auslobungsunterlagen sind im Internet unter [www.k8.design/staatspreis-design](http://www.k8.design/staatspreis-design) abrufbar.



## Auslobung Saarländischer Staatspreis für Design

Übersicht der auf einem Datenträger (USB-Stick, CD) einzureichenden Unterlagen:

### 1. Plakat

Das Plakat dient der Präsentation der Einreichung für die Vorauswahl durch die Jury. Es stellt das Produkt bzw. den Prozess umfassend mit aussagekräftigen Fotos und Erläuterungen dar und ist als PDF-Dokument in den Maßen DIN A 0 einzureichen.

### 2. Allgemeine Angaben zum Objekt

- Produkt-/Prozessbezeichnung
- Name und vollständige Anschrift des teilnehmenden Unternehmens bzw. der/des teilnehmenden Designer\*innen

### 2. Dokumentation des Objekts

- Aussagekräftige Fotos (inklusive Angabe zu Fotograf\*in)
- Schnitte, Ansichten, Erläuterungen (PDF)

### 3. Erläuterungsbericht zum Objekt

Stellungnahme (als pdf) der Teilnehmenden zum Konzept, im Bericht ist Stellung zu nehmen zu allen zutreffenden Kriterien der Ausschreibung:

#### Allgemein

- Gestalterische Qualität (Angemessenheit, Gesamteindruck, etc.)
- Innovativer Ansatz
- Prägnanz/Eigenständigkeit



## Produktdesign

- Verarbeitung
- Materialwahl
- Funktionalität
- Ergonomie/Usability
- Nachhaltigkeit/Umweltverträglichkeit
- Gebrauchsvisualisierung
- Marke/Branding
- Universal Design (Barrierefreiheit, Sicherheitsaspekte, etc.)

## Kommunikationsdesign:

Digitale Medien:

- Informationsstruktur
- Navigationsstruktur
- Nutzerfreundlichkeit
- Animationsqualität

Printmedien:

- Informationsgehalt
- Durchgängigkeit/Wiedererkennbarkeit
- Herstellung, Verarbeitung

## Prozessgestaltung

- Neuartigkeit
- Co-Innovation (betriebsintern)
- Cross-Innovation (betriebs- und branchenübergreifend)
- Potential, weitere Innovationen zu befördern



- Einbindung verschiedener Stakeholder (Arbeitnehmer\*innen, Kund\*innen, Zulieferer, etc.)
- ganzheitlicher Ansatz
- Bezug zur gesamten Wertschöpfungskette
- Nachhaltigkeit

### Übersicht der als unterschriebenes Original einzureichenden Unterlagen:

#### 1. Teilnahmeerklärung

- die ausgedruckte, vollständig ausgefüllte und unterschriebene gemeinsame Erklärung aller an der Entwicklung beteiligten Personen über das Einverständnis zur Teilnahme am Auswahlverfahren und zur Veröffentlichung sowie über die Urheberschaft für die Einreichung (digital und als Original auf Papier)

Alle eingereichten Unterlagen werden den Auslobenden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernehmen die Auslobenden keine Haftung.

Das Original der Teilnahmeerklärung muss zusammen mit den auf einem Datenträger (USB-Stick, CD) einzureichenden Unterlagen bis 15. August 2017 (Datum des Poststempels) bei der K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH eingegangen sein.

## Auslobung Saarländischer Staatspreis für Design

### Teilnahmeerklärung

Die Unterzeichner\*innen erklären, dass

- aller an der Entwicklung beteiligten Personen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren sowie mit der Weitergabe der eingereichten Texte und Bilder an die Jury einverstanden sind;
- er/sie Urheber\*in der eingereichten Planungsunterlagen ist/sind;
- alle Teilnehmenden die Bedingungen der Auslobung anerkennen;
- alle eingereichten Unterlagen den Auslobenden kostenfrei zur Verfügung gestellt werden;
- die Auslobenden für eine eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen keine Haftung übernehmen.

Ort

Datum

Unterschriften aller an der Entwicklung beteiligten Personen